

PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2013

**FRANKFURT-TRUST legt marktneutralen Aktienfonds auf
Mit Aktien Alpha durch die Niedrigzinsphase
FT Alpha EMU zielt auf institutionelle Investoren**

„Gerade institutionelle Investoren sind zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen in der Niedrigzinsphase auf der Suche nach Mehrrendite. Sie erkennen die Chancen von Aktien, scheuen aber das allgemeine Aktienmarktrisiko“, so die Einschätzung von Gerhard Engler, für institutionelle Kunden zuständiger Geschäftsführer bei FRANKFURT-TRUST.

Speziell für diese Zielgruppe hat der Asset Manager ein Konzept entwickelt, mit dem sich das Beta des Marktes ausschalten lässt und das Alpha der einzelnen Aktien die Rendite erzielt. Aufgrund der großen Nachfrage seitens institutioneller Investoren ist diese marktneutrale Alpha-Strategie ab heute auch in einem Publikumsfonds erhältlich.

Der FT Alpha EMU investiert in bis zu 50 Aktien aus dem breiten, knapp 300 Werte umfassenden EURO-STOXX. Fondsmanager Marc Ospald: „Die Auswahl der Werte erfolgt mittels eines quantitativen Mehrfaktoren-Modells, bei dem die zugrunde liegenden Faktoren, beispielsweise Fundamental, Risiko und Dividenden, sehr gering korreliert sind.“ Das Marktrisiko wird über EURO-STOXX-Futures abgesichert.

Das Konzept, das seit Ende 2011 in Spezialfonds und Beratungsmandaten zum Einsatz kommt, ist bei den Anlegern beliebt: Aktuell managt FRANKFURT-TRUST mehr als 150 Mio. Euro nach der Alpha-Strategie.

Die Daten des FT Alpha EMU: ISIN: DE000A1CUGQ3, WKN: A1CUGQ; Ausgabeaufschlag: bis zu 3,00 Prozent; Verwaltungsvergütung: 0,74 Prozent p.a., Depotbankvergütung: 0,05 Prozent p.a.; Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember. Der Fonds schüttet seine Erträge aus. Die Mindestanlage beträgt 1.000.000 Euro.